

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **5 (1898)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

darauf aufmerksam, dass sie keine Einschreibgebühr zu zahlen haben. Die Anmeldung auf dem Stellenvermittlungsbureau bei allfällig zu wünschendem Stellenwechsel kann nur von Vortheil sein.

**Der Vorstand.**

**Schweiz. Kaufmännischer Verein,**  
Central-Bureau für  
**Stellenvermittlung, Zürich.**

*Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.*

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

**Neuangemeldete Vakanzen**  
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.

F 112. — Deutsche Schweiz. — Seiden- und Baumwollgewebe. — Comptoirist mit Kenntniss der Branche, für Buchhaltung. — Französisch und englisch.

F 147. — Deutsche Schweiz. — Seidenwaaren. — Junger Commis.

F 176. — Deutsche Schweiz. — Seide. — Tüchtiger Buchhalter. — Deutsch und französisch. — Schweizer.

F 187. — Deutsche Schweiz. — Mech. Seidenstoffweberei. — Comptoirist. — Branche erwünscht.

F 199. — Suisse française. — Soieries. — Jeune vendeur. — Français et allemand.

F 200. — Deutsche Schweiz. — Mech. Seidenstoffweberei. — Oberwebermeister.

F 214. — Deutsche Schweiz. — Seide. — Bureauchef und Korrespondent. — Deutsch und französisch. — Stenographie.

F 219. — Deutsche Schweiz. — Seidenwaaren. — Junger Commis.

**Angebot und Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der zwispaltigen Zeile 30 Cts.

## INSERATE.

**Insertions-Gebühr:** Für die zwispaltige Zeile oder deren Raum 30 Cts. Bei mehrfacher Wiederholung Rabatt.

Insertat-Aufnahmen können nur bis zum 27. jeden Monats berücksichtigt werden.

### A. Gubelmann-Memmig EMBRACH

(Zürich)

vormals Rud. Gubelmann, Feldbach.

Mechanische Werkstätte und Holzdreherei

Walzen-, Weber- und Zettelbäume  
Leitrollen, Blattfutter etc., etc.  
Spiralfedern (I<sup>a</sup> Stahldraht)

in allen Dimensionen. (87)

Dessin-Karten und Zäpfchen, verbesserte Hatersley-Karten

in halb und ganz Nuten

Cylinder und Wechselkarten

aus Holz etc., etc.

#### Seidenbranche.

Ein junger, tüchtiger Kaufmann mit Webschulbildung, in allen Theilen der Seidenbranche, speziell in kaufmännischer Richtung bewandert, sucht dauerndes Engagement in einem Seidenfabrikations- oder Kommissionshause.

Gefl. Offerten unter Chiffre R 273 an die Redaktion dieses Blattes. (96)

103)

#### Gesucht.

Eine der grössten schweizerischen Seidenwebereien sucht zum baldigen Eintritte in ihr Bureau in Zürich einen jungen Mann, welcher die Seidenwebschule besucht hat, den Versandt von Seidenwaaren kennt und wenn möglich schon im Auslande (Nord-Amerika oder England) thätig gewesen ist. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen unter Chiffre A Z No. 103 an die Expedition dieses Blattes.

#### Seidenbranche.

Junger Angestellter, der zwei Jahre die zürcher. Seidenwebschule besucht hat und seit drei Jahren in grösserem Geschäft als Disponent thätig ist, wünscht seine Stelle zu ändern, vorzugsweise nach Zürich oder Frankreich.

Offerten gefl. unter Chiffre H. R. 62 an die Redaktion. (105)

#### Stellegesuch.

(106)

Junger Mann, der die Webschule mit Erfolg absolviert hat, fünf Monate als Volontär in der Maschinenfabrik Rüti thätig war und gegenwärtig in einer grossen Seidenweberei als Anrüster auf „Jacquard und Glatt“ in Arbeit ist, sucht bessere Stelle.

Zeugnisse stehen zu Diensten.

Auskunft ertheilt die Redaktion dieses Blattes,

# SCHELLING & STÄUBLI

MASCHINEN-FABRIK  
HORGEN-ZÜRICH.

*Specialitäten*  
*eigener Erfindung.*

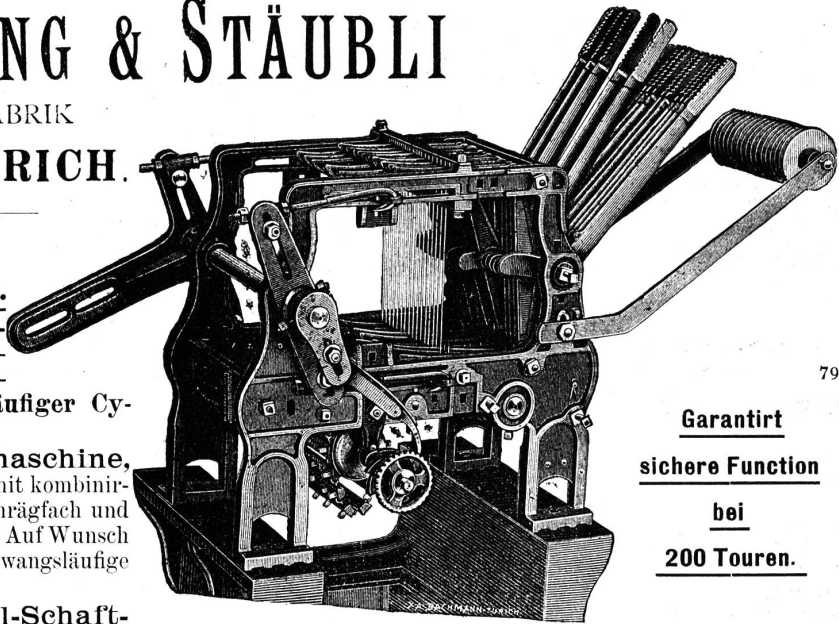
1. **Einfache Schaftmaschine, patentirt, doppelhebend, mit Klinkenschaltung, oder mit zwangsläufiger Cylinderbewegung.**
2. **Universal-Schaftmaschine, patentirt, doppelhebend, mit kombinierbarem Hoch-, Tief- und Schrägfach und gruppenweiser Fachöffnung. Auf Wunsch Klinkenschaltung, oder zwangsläufige Cylinderbewegung.**

**Einfache & Universal-Schaftmaschine, patentirt, mit automatischer Wechsel-Vorrichtung, für zwei u. mehr Dessins.**

Diese Maschinen besitzen ohne Ausnahme nur einen Dessin-Cylinder und zeichnen sich durch solide Konstruktion und Einfachheit der Behandlung aus.

4. **Hakenauskehrung** zum Nivelliren der Schäfte bei Fadenbruch.
5. **Federnzugregister.** Gleichmässiger Zug in allen Lagen, daher Geschirrschonung u. Kraftersparniss.
6. **Verbind- Ende-Apparate** für Seiden-, Halbseiden- und leichte Baumwollstoffe.

Illustrierte Kataloge auf Verlangen. — Referenzen der bedeutendsten Webereien des In- und Auslandes.



79

**Garantirt**  
**sichere Function**  
**bei**  
**200 Touren.**

## Gebr. Baumann, Rüti (Zürich)

empfehlen:

### Spiralfedern in I<sup>a</sup> Stahldraht,

nach eigenem Verfahren gebläut. — Dieses Härteverfahren verleiht den Spiralfedern eine bedeutend erhöhte Dauerhaftigkeit.

### Truckenfedern aus Ressort,

in allen Grössen, sehr dauerhaft.

### Ratiärenkarten und Dessinzäpfchen

für Hatersley, Dobby und Handratiären.

### Wechselkarten aus Holz,

dauerhafter als Cartonkarten.

### Patent-Truckenfallen,

neueste Erfindung, erprobt und von anerkannter Vorteilhaftigkeit.

**Schöne Ende, keine gewellten Stoffe mehr.**

Schwere Stoffe, die bis jetzt blos auf dem Lyonerstuhle gewoben werden konnten, können vortheilhaft auf dem mech. Stuhle erstellt werden.

### Zettelbäume und Tuchbäume.

### Webladen.

Alle übrigen Webereirequisiten zu billigsten Preisen

## J. A. Gubelmann, Feldbach-Zürich

empfehl:

(83)

### Weberschiffchen

für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) patentirter Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vortheilhaft zum Reguliren des Schussfadens.

### Endebindapparate

sehr gut bindend.

### Ratiärenkarten u. Nägel, Wechselkarten, Blattfutter, Spiralfedern etc.

Alles in exakter Ausführung bei billigsten Preisen.

## Gesucht

für grössere Weberei im Elsass

### Ein tüchtiger Ferggstuben-Chef (Chef de service)

vertraut mit den am Stück (teint en pièce) und am Strangen gefärbten Geweben und der die Komposition und Dekomposition der Seidenstoffe gründlich versteht.

### Ein tüchtiger Webermeister

für Honegger-, Benninger- und Jäggli-Stühle.